



Gianluca Ogi
will sich in der Swiss League etablieren.



Felix Dillschneider
geht an die Meisterschaften der Swiss Skills.



Matthias Hüppi
präsentierte den FC St. Gallen im Sportdate.



Ueli Maurer
glänzte mit seinem Humor in der Axa Arena.

Winterthur | Region | Politik | Kultur | Sport | Lifestyle | Community | Fotostrecken | Inserate

ERFRISCHEND ANDERS.
Der neue Toyota Prius
Innovativer, dynamischer und effizienter.

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

Emil Frey Winterthur
emilfrey.ch/winterthur – 052 234 35 35

Hybrid-Premium, Plug-in Hybrid e-CV, 184 kW (250 PS), 97 km/h, 0-100 km/h: 7,7 s (100 km/h), 12,4 s (180 km/h), CO₂: 16 g/km, Euro 6d-TEMP. A.
 Die Motorleistung ist abhängig von den Betriebsbedingungen. Die Motorleistung ist abhängig von den Betriebsbedingungen.
 Die Motorleistung ist abhängig von den Betriebsbedingungen. Die Motorleistung ist abhängig von den Betriebsbedingungen.



Die Voliere beherbergt rund 100 Vögel und Ziergeflügel in 39 Arten. Bilder: cnb

0 Kommentare

21.09.2023 11:30

Voliere am Limit?

Eine Tierschützerin stellt kritische Fragen zur beliebten Vogelvoliere

Die Voliere Lindengut soll den Ansprüchen der Vögel nur mangelhaft genügen, sagt eine Tierschützerin. Der Verein Pro Voliere Lindengutpark kontert.

Naturschutz Der historische Villenpark wird wegen der grossen Vogelvolieren auch «Vögelipark» genannt. Herrschaftliche Gebäude, geschwungene Wege, Blumenrabatten, Teiche und mächtige Bäume verleihen dem Lindengutpark einen besonderen Charme, schreibt die Stadt Winterthur auf ihrer Homepage. Dieses Bild trägt, sagt Anjou Christen. Sie hat den Park am 9. Septem-

Leserhits

Junges Talent an der..
Metallbaukonstrukteur Felix..

Eine neue Kirche für..
In Winterthur-Mattenbach entsteht..

Hundert Jahre Benno Besson
Zur Feier des hundertjährigen..

Voliere am Limit?
Die Voliere Lindengut soll den..

Der Pfadi-Nachwuchs im Test
Pfadi führte den ersten Test-Day in..

OnlinePlus Anzeige

gipser meier gmbh
Oberseenerstr. 12, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 19 89, Fax 052 233 23 30
www.gipsermeier.ch gipsermeier@bluewin.ch

VIELSEITIG – KOMPETENT – ERFAHREN – SEIT ÜBER 50 JAHREN IHR GIPSER AM BAU

E-Mail: gipsermeier@bluewin.ch
Büro Turberthal - Tel. 052 232 19 89

Zertifiziertes Unternehmen «Bachelor» ProPHON Akustik

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

Bild hochladen

Anzeige

ber besucht und sagt Folgendes: «Wir waren schockiert über den Zustand in der Voliere.»

Kranke Vögel?

Die Vögel, vor allem der Papagei und der Fasan, sahen laut Christen in der Hitze sehr krank aus. Anjou Christen lebt im Jura, ist im Pensionsalter und war auf Kollegenbesuch in Winterthur, um Kultur zu geniessen. Christen gehört den Klimaseniorinnen an. Ihr liegen Insekten besonders am Herzen. Früher arbeitete die Tierfreundin im Sekretariat der International Union for the Conservation of Nature (IUCN), einer Naturschutzorganisation.

«Die gute Versorgung der Tiere durch den Ornithologischen Verein Winterthur ist uns und dem Ornithologischen Verein ein grosses Anliegen», sagt Romana Heuberger auf Anfrage. Sie ist Präsidentin des Vereins Pro Voliere Lindengutpark. «Das Veterinäramt des Kantons Zürich, das die Voliere im Sommer 2021 mit drei Vertretern geprüft hat, hatte keinerlei Mängel festgestellt», betont die Präsidentin.

«Generell finde ich es nicht richtig, dass wir Tiere von aussen wie durch ein Schaufenster betrachten, dass wir uns ein Spiel daraus machen», sagt hingegen Klimaseniorin Christen. Tiere sollten frei sein. Die Vögel haben zu wenig Platz. «Das ist keine Voliere, das ist eine Hundehütte.»

Zu wenig Platz?

«Momentan beherbergen wir rund 100 Vögel und Ziergeflügel in 39 Arten», so Walter Küng von der Ornithologischen Gesellschaft. Zu sehen sind unter anderem Sittiche, Amazonen und verschiedene Fasane.

Regelkonforme Gehege

Die Ausgestaltung von Gehegen ist im Tierschutzgesetz (TSchG) und in der Tierschutzverordnung (TSchV) geregelt. Laut der Organisation Tier im Recht hängen die Bestimmungen der Tierhaltung massgeblich von der Tierart ab.

An der Voliere im Lindengutpark ist eine Plakette der Organisation Kleintiere Schweiz angebracht. Diese attestiert der Voliere eine Auszeichnung für besonders tierfreundliche Haltung. Auszeichnungen erhalten laut der Organisation Zuchtanlagen, welche mehr als das gesetzliche Minimum erfüllen.

«Die Voliere im Lindengutpark hat als erste Voliere überhaupt in der Schweiz im Jahr 2019 die Auszeichnung von Kleintiere Schweiz für eine vorbildliche Tierhaltung erhalten», betont Präsidentin Heuberger.

Zu wenig Wasser, zu viel Hitze?

«In den kleineren Aussenvoliere hat es zum Teil mehrere Wasserbehälter. Es mag sein, dass einer davon leer war. Aber die Tiere können sich in den Innenraum zurückziehen», sagt Heuberger. Dieser sei von aussen kaum einsehbar, damit die Tiere Ruhe fänden, wenn sie das Bedürfnis danach hätten. «In diesem Bereich hat jede Voliere eine Tränke mit Frischwasserzufluss und die Tiere sind mit genügend Wasser versorgt.» Zudem fänden sie dort Ruheplätze im Schatten. «Übrigens: Papageien kommen aus Australien oder Südamerika und sind deshalb hitze- respektive kältetolerant.»

Nur Freiwillige?

Laut Anjou Christen ist es problematisch, dass die Stadt Winterthur die Voliere nicht bewirtschaftet. «Die Vögel sind in Gefahr.» Wenn Freiwillige diese Arbeit machen, tun sie dies womöglich mangelhaft.

«Unsere Tierpfleger betreuen die Vögel schon seit Jahrzehnten», sagt hingegen Heuberger. «Täglich werden die Anlage, die Futtertröge und die Tränken gereinigt.»

KOMMENTAR

Orakel mit und ohne Chuchichäschtle

«Chochichäschtle-Orakel», so heisst eine Webseite zum Thema Dialekte. Wir sind in der Klasse von Claudio Notz, Lehrer der Fachmittelschulklasse 2af an der Kantonsschule Rychenberg. Anhand von Dialektwörtern lässt sich die eigene geografische Herkunft... [weiterlesen](#)

Claudia Naef Binz